

Stadt Warendorf
Der Bürgermeister
SG 61 Bauordnung und Stadtplanung
Fr. Müller (02581-541612)

Pressemitteilung

vom 27.11.2017

Gutachterliche archäologische Untersuchungen im Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 1.27 „Zwischen In de Brinke und Stadtstraße Nord“

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde auf die mittelalterliche Stadtlandwehr im Baugebiet „Zwischen In de Brinke und Stadtstraße Nord“ hingewiesen.

Das Plangebiet wird von der mittelalterlichen Stadtlandwehr geschnitten, die die Stadtfeldmark der Bürger seit dem 14. Jahrhundert vor Überfällen berittener Adelige geschützt hat und bis weit in das 19. Jahrhundert hinein als Rechtsgrenze Bedeutung besaß. Die umlaufende Anlage ist auf der Nordseite der Stadt partiell erhalten und besteht dort aus zwei Wällen mit flankierenden Gräben. Obgleich im Planbereich obertätig keine Überreste der Landwehr erhalten sind, lässt sie sich aufgrund älterer Kartenwerke in ihrem Verlauf bestimmen.

Die derzeit laufende Bauleitplanung zur Entwicklung und Erschließung eines neuen Wohngebiets berührt diese spätmittelalterliche Wehranlage, daher sind archäologische Voruntersuchungen notwendig.

Ab Mittwoch, den 29.11.2017 wird das Unternehmen *Archäologie am Hellweg eG* vor Ort im Plangebiet „Zwischen In de Brinke und Stadtstraße Nord“ Untersuchungen durchführen.

Für weitere Auskünfte zu den archäologischen Untersuchungen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Warendorf, im Verwaltungsgebäude Freckenhorster Straße 43 (Altes Lehrerseminar), Team Stadtplanung (Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr).